

Jahresbericht des Vorstandes für 1905-1906

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **9 (1906-1907)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ECLOGÆ GEOLOGICÆ HELVETIÆ

COMPTE-RENDU

de la

VINGT-OINQUIÈME RÉUNION ANNUELLE

DE LA SOCIÉTÉ GÉOLOGIQUE SUISSE

le 31 juillet 1906, à Saint-Gall.

A

Jahresbericht des Vorstandes für 1905-1906.

Das verflossene Jahr hatte nach ganz normalem Verlauf einen leider sehr traurigen Abschluss durch den plötzlichen Hinschied unseres langjährigen Präsidenten, des Gründers der Gesellschaft, Herrn Prof. E. RENEVIER, in Folge eines Unfalles. Durch Zirkular vom 10. Mai wurde den Mitgliedern davon Kenntnis gegeben. Die Vereinsleitung wurde inzwischen vom Unterzeichneten mit Beihülfe des Sekretärs besorgt.

In der Sitzung des Vorstandes vom 17. März 1906 war Herr Prof. RENEVIER auf seinen dringenden Wunsch hin der Leitung der *Eclogae* enthoben worden und Herr Prof. CH. SARASIN, rue de la Cité 22, Genève, damit beauftragt. Derselbe soll auch fürderhin die Direktion unseres Vereinsorgans besorgen. Prof. RENEVIER hatte sich damals nach langem Zögern dazu entschlossen, die Präsidentschaft noch bis zur nächsten Neuwahl (1907) zu behalten. Sein plötzlicher Tod machte es nun notwendig, ein neues Mitglied in den Vorstand zu wählen. Der Vorstand hielt Sitzungen ab am 17. März in Bern und am 29. Juli in St. Gallen.

Mitglieder. — Im verflossenen Vereinsjahr sind 5 Mitglieder verstorben: Ingenieur H. GAGG in Morges; Freiherr VON BISTRAM in Curland, A. BODMER-BEDER in Zürich, A.

JULLERAT in Biel und Prof. Dr. E. RENEVIER in Lausanne. Drei Mitglieder haben ihren Austritt erklärt: C. MÜLLER in Amriswil, DE RIEDMATTEN in Sitten und G. ROESSINGER in Rolle. Die Neuaufnahmen belaufen sich erfreulicherweise auf 19, nämlich:

Frau Dr. MARIE BROCKMANN-JEROSCH, Schanzenberg 7, Zürich.
 Herr WALTER HOTZ, cand. phil., Schanzenstrasse 27, Basel.
 GOTTLIEB NIETHAMMER, cand. phil., Heuberg, Basel.
 Dr. J. PANNEKCK-VAN RHEDEN in Basel (geol. Inst).
 Dr. HANS PHILLIP, Techn. Hochschule in Stuttgart.
 Dr. CH. JACOB, Inst. géol., Grenoble.
 Dr. J. H. E. HELGERS, Frankfurt a. M.
 Dr. JOS. DE WERRA, Sitten.
 Dr. OTTO WILKENS, Priv.-Doc., Freiburg i. B.
Geologisches Institut der K. K. Universität Wien.
 ERNST GANZ, Lehrer, Manessestrasse, Zürich III.
 Dr. ETIENNE JOUKOWSKY, Assistent, Museum, Genf.
 J. BEGLINGER, alt Sekundarlehrer, Wetzikon (Zürich).
 HERBERT SEEBER, Pension Winder, Länggasse, Bern.
 RENÉ COTTIN, directeur, avenue Niel 38, Paris.
 LÉON DESBUISSONS, géographe, rue St. Honoré 408, Paris.
 J. H. VERLOOP, cand. phil., Min.-geol. Inst., Basel.
 Dr. MAX FRIEDRICHSEN, Prof., Bern.
 OTTO OSTEN-SACKEN aus Curland, Plattenstrasse 33,
 Zürich V.

Die Mitgliederzahl beläuft sich somit auf 280.

Jahresrechnung. — Die laufende Jahresrechnung stellt sich wie folgt:

<i>Ausgaben.</i>	
Drucksachen (<i>Eclogae</i>)	Fr. 1848 15
Reisegelder, Komiteesitzungen	» 69 70
Porti, Verschiedenes	» 21 54
	<hr style="border-top: 1px solid black;"/>
	<u>Fr. 1939 39</u>
<i>Einnahmen.</i>	
Saldo vom 30. Juni 1905	Fr. 812 90
8 Eintrittsgelder	» 40 —
Jahresbeiträge	» 1235 —
Ein Beitrag für lebenslängliche Mitgliedschaft	» 100 —
Legat des Herrn BODMER-BEDER	» 500 —
Zinsen	» 236 60
	<hr style="border-top: 1px solid black;"/>
	<u>Fr. 2924 50</u>

Wenn man von den Einnahmen die Ausgaben und ferner die zu kapitalisierenden 100 Fr. und das Legat abzieht, so bleibt der Kassastand am 30. Juni 1906 auf 385 Fr. 11 Cts.

Die Vermögensrechnung weist auf:

Bestand am 1. Juli 1905.

Stiftung DU PASQUIER	Fr. 500 —
1. Stiftung FLOURNOY	» 2000 —
2. Stiftung FLOURNOY	» 2500 —
20 Beiträge auf Lebensdauer	» 2000 —
	<hr/>
	Fr. 7000 —

Zuwachs vom 1. Juli 1905 bis 1. Juli 1906:

1 Beitrag auf Lebensdauer	Fr. 100 —
Legat BODMER-BEDER	» 500 —
	<hr/>
	Fr. 7600 —

Wie Sie aus der Rechnung vernommen haben, hat Herr ARNOLD BODMER-BEDER in Zürich unserer Gesellschaft 500 Fr. legiert. Der Betrag ist bereits einbezahlt worden. Ein zweites Legat im gleichen Betrage ist uns als letzte Willensäußerung unseres verstorbenen Präsidenten, Herrn Prof. E. RENEVIER angekündigt worden. Wir beantragen, beide Legate zum unantastbaren Vermögen zu schlagen, von dem bloss die Zinsen verwendet werden sollen.

Budget für 1906/1907. — Wir sehen folgende Ausgaben voraus:

Publikation der <i>Eclogae</i>	Fr. 1800 —
Reisespesen der Komiteemitglieder	» 70 —
Bureaukosten	» 30 —
Druckkosten neuer Mitgliedskarten	» 30 —
	<hr/>
	Fr. 1930 —

Einnahmen.

Jahresbeiträge der Mitglieder	Fr. 1200 —
Aktivsaldo	» 385 —
Zinse	» 240 —
	<hr/>
	Fr. 1825 —

Hieraus ist ersichtlich, dass höchste Sparsamkeit notwendig ist, um nicht zu Defiziten zu gelangen.

Publikation der Eclogae. — Es sind im Geschäftsjahre 2 Hefte erschienen, eines mit der « Revue », eines mit Bericht über die Versammlung in Luzern und die daran sich anknüpfende Exkursion. Im Druck steht ein Heft mit einer längern Arbeit von Prof. SCHMIDT über die penninischen Alpen und zwei kleinern Arbeiten von Prof. FRÜH. Dieses Heft wird ausserdem ein Bild von Professor RENEVIER enthalten.

Jahresexkursion. — Die diesjährige Exkursion soll unter Leitung von Dr. ARNOLD HEIM in die nördlichen Kreideketten zwischen Toggenburg und Walensee stattfinden. Das mitgeteilte Programm sieht 3 1/2 Exkursionstage voraus. Gutes Wetter wird hoffentlich diesem anziehenden Exkursionsprogramm die vollste Verwirklichung sichern.

Kongress. — Zu dem dieses Jahr in Mexiko stattfindenden internationalen Geologenkongress wurde Prof. Dr. C. SCHMIDT als Delegierter ernannt. Derselbe soll die Schweizerische geologische Gesellschaft und die schweizerische Geologenschaft überhaupt offiziell vertreten, wozu der Bundesrat einen Beitrag von 1000 Franken zur Verfügung gestellt hat.

Neue Zeitschrift der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft. — Durch Zirkular vom 20. Dezember 1905 wurde der Vorstand der schweizerischen geologischen Gesellschaft eingeladen, seine Ansicht kund zu geben über die Wünschbarkeit einer wissenschaftlichen, aus lauter kurzen Auto-Referaten gebildeten Sammelschrift der gesamten Naturwissenschaften, sofern sich dieselben auf schweizerische Forscher beziehen. In der Sitzung vom 17. März wurde dieses Thema eingehend erörtert und die Ansicht der anwesenden Mitglieder ging dahin, dass die Geologen von ihrem Standpunkt aus die Notwendigkeit oder Wünschbarkeit einer solchen Sammelschrift nicht bekräftigen können, indem die *Revue géologique* diesen Zweck für sie erfüllt — allerdings mit beträchtlicher Verspätung, da dieselbe gewöhnlich erst nach Jahresschluss zur Publikation gelangt. Doch mag für andere Wissenschaften eine solche Schrift sehr wünschbar und zweckmässig erscheinen.

Wir unterbreiten der **Beschlussfassung durch die Generalversammlung** :

1. Den Jahresbericht des Vorstandes ;
2. die Rechnung 1905-1906 ;
3. das Budget 1906-1907 ;

und bitten einen neuen Rechnungsrevisor für den als solcher nun zurücktretenden Professor Dr. JUL. WEBER für 1906-1908 zu wählen.

Im Namen des Vorstandes
der Schweiz. geologischen Gesellschaft :
Der Vizepräsident, ALB. HEIM.
Der Sekretär, H. SCHARDT.

St. Gallen, 28. Juli 1906.

B

Bericht der Rechnungsrevisoren der Schweizerischen geologischen Gesellschaft für 1905-1906.

Die Unterzeichneten haben Mitgliederbuch, Kassabuch und Belege geprüft und alles in Ordnung gefunden.

Sie beantragen dementsprechend dem Komitee für 1905-06 Décharge zu erteilen und unserem Kassier, Herrn Prof. F. MÜHLBERG für seine vorzügliche Rechnungsführung den verbindlichsten Dank der Gesellschaft auszusprechen.

Winterthur und St. Gallen, Juli 1906.

J. WEBER.

F. LEUTHARDT.

C

Fünfundzwanzigste Hauptversammlung der Schweizerischen geologischen Gesellschaft

den 31. Juli 1906, *in St. Gallen.*

ERSTER TEIL : Geschäftliche Sitzung.

Morgens 8¹/₄ Uhr.

Präsident : Professor A. HEIM, Vize-Präsident.

Sekretär : Professor H. SCHARDT.

Anwesend sind ungefähr 30 Mitglieder.

Herr Prof. HEIM eröffnet die Sitzung, indem er mit bewegten Worten des Gründers und langjährigen Präsidenten